

4

Orte der Besinnung und des Frohsinns

Orte der Besinnung und des Frohsinns

Orte der Besinnung und des Frohsinns



Wie kein anderer Abschnitt der Our wurde die Landschaft der Ourtschleife von Menschenhand verändert. Auf der OURDALL-Promenade entdecken Sie das Einst und Jetzt: Spannendes, Kurioses, Faszinierendes!

Wie kein anderer Abschnitt der Our wurde die Landschaft der Ourtschleife von Menschenhand verändert. Auf der OURDALL-Promenade entdecken Sie das Einst und Jetzt: Spannendes, Kurioses, Faszinierendes!

Wie kein anderer Abschnitt der Our wurde die Landschaft der Ourtschleife von Menschenhand verändert. Auf der OURDALL-Promenade entdecken Sie das Einst und Jetzt: Spannendes, Kurioses, Faszinierendes!



Info-Points OURDALL Promenade

- 1 Info-Point Vianden**
Munter geklappert und reich geberbt
Munter geklappert und reich geberbt
Munter geklappert und reich geberbt
- 2 Staumauer Barrage - Dam**
Vom wilden Fluss zum idyllischen See
Vom wilden Fluss zum idyllischen See
Vom wilden Fluss zum idyllischen See
- 3 Schlossblick**
Vue du château - View of the castle
Einst Herrscher über Rhein, Mosel und Maas
Einst Herrscher über Rhein, Mosel und Maas
Einst Herrscher über Rhein, Mosel und Maas
- 4 Stauseebrücke**
Pont du lac de barrage - Damming lake bridge
Orte der Besinnung und des Frohsinns - Spuren im Fels und auf dem Wasser
Orte der Besinnung und des Frohsinns - Spuren im Fels und auf dem Wasser
Orte der Besinnung und des Frohsinns - Spuren im Fels und auf dem Wasser
- 5 Grenzblick**
A la frontière - At the frontier
Eine versunkene Mühle im Schatten der Grenzzeichen
Eine versunkene Mühle im Schatten der Grenzzeichen
Eine versunkene Mühle im Schatten der Grenzzeichen
- 6 Bivels**
Ein Dorf zieht um – seine Bewohner bleiben
Ein Dorf zieht um – seine Bewohner bleiben
Ein Dorf zieht um – seine Bewohner bleiben
- 7 Ourschleife**
Méandre de l'Our - The Our loop
Burg Falkenstein – Thron der Ourschleife
Burg Falkenstein – Thron der Ourschleife
Burg Falkenstein – Thron der Ourschleife
- 8 Das Pumpspeicherwerk**
La pompage-turbine
The pumped-storage plant
Die Technik revolutioniert eine Landschaft
Die Technik revolutioniert eine Landschaft
Die Technik revolutioniert eine Landschaft
- 9 Info-Point Kappeshausen**
Stolzenbourg und seine Schätze
Stolzenbourg und seine Schätze
Stolzenbourg und seine Schätze



Bildchenkapelle: Alljährlich im Sommer feiern die Viandener die Bildchenwoche mit Rochusprozession. Sie machen das seit 1848, seitdem die Bildchen-Kapelle im „Bildchensbüsch“ fertiggestellt wurde. Festlich wird das Gnadensbild von der Kapelle durch den geschmückten Ort in die Trinitarierkirche geleitet, wo es eine Woche verbleibt. Um das Muttergottesbild ranken sich allerlei Legenden. Die Glaubwürdigste erzählt, dass die geschnitzte Figur ein Kreuzzug-Mitbringsel wäre und dass die selige Yolanda – 1231 als Tochter des Grafen von Vianden geboren – das kleine Marienbild an einem versteckten Ort zur Verehrung aufgestellt habe. Seit dem 17. Jhd. war das „Bildchen“ in seiner Felsnische auf der „Läächchen“ über einen schmalen Pfad zu erreichen, bis im Jahre 1848 der Grundstein der Kapelle gelegt war.

Bildchenkapelle: Alljährlich im Sommer feiern die Viandener die Bildchenwoche mit Rochusprozession. Sie machen das seit 1848, seitdem die Bildchen-Kapelle im „Bildchensbüsch“ fertiggestellt wurde. Festlich wird das Gnadensbild von der Kapelle durch den geschmückten Ort in die Trinitarierkirche geleitet, wo es eine Woche verbleibt. Um das Muttergottesbild ranken sich allerlei Legenden. Die Glaubwürdigste erzählt, dass die geschnitzte Figur ein Kreuzzug-Mitbringsel wäre und dass die selige Yolanda – 1231 als Tochter des Grafen von Vianden geboren – das kleine Marienbild an einem versteckten Ort zur Verehrung aufgestellt habe. Seit dem 17. Jhd. war das „Bildchen“ in seiner Felsnische auf der „Läächchen“ über einen schmalen Pfad zu erreichen, bis im Jahre 1848 der Grundstein der Kapelle gelegt war.

Bildchenkapelle: Alljährlich im Sommer feiern die Viandener die Bildchenwoche mit Rochusprozession. Sie machen das seit 1848, seitdem die Bildchen-Kapelle im „Bildchensbüsch“ fertiggestellt wurde. Festlich wird das Gnadensbild von der Kapelle durch den geschmückten Ort in die Trinitarierkirche geleitet, wo es eine Woche verbleibt. Um das Muttergottesbild ranken sich allerlei Legenden. Die Glaubwürdigste erzählt, dass die geschnitzte Figur ein Kreuzzug-Mitbringsel wäre und dass die selige Yolanda – 1231 als Tochter des Grafen von Vianden geboren – das kleine Marienbild an einem versteckten Ort zur Verehrung aufgestellt habe. Seit dem 17. Jhd. war das „Bildchen“ in seiner Felsnische auf der „Läächchen“ über einen schmalen Pfad zu erreichen, bis im Jahre 1848 der Grundstein der Kapelle gelegt war.

Al Schwemm: Bereits 1871 brachte Victor Hugo es auf den Punkt: „Vianden, in dieser herrlichen Landschaft gelegen, die einst ganz Europa besuchen wird, besteht aus zweierlei, gleichermaßen ermutigend und eindrucksvoll; eine unheimliche Ruine und eine heitere Bevölkerung“. Natürlich gehört ein schönes Freibad zu den Erheiterungen und dem Lifestyle des touristisch aufstrebenden Ortes. Von jeher hatte man sich an der „Al Wiss“ erquickende Kühlung verschafft. Also war es naheliegend, hier ein Haus mit Badekabinen zu errichten, um auch der feineren Gesellschaft ortsnah das standesgemäße Bekleiden mit der seinerzeit modernen Badekluft zu ermöglichen. Leider reichte das Gemeindebudget nicht für ein mondänes Bad, so dass eine eher abenteuerlich anmutende Holzbrücke installiert wurde. Bestimmt hat das dem vergnügten Badespaß keinen Abbruch getan.

Al Schwemm: Bereits 1871 brachte Victor Hugo es auf den Punkt: „Vianden, in dieser herrlichen Landschaft gelegen, die einst ganz Europa besuchen wird, besteht aus zweierlei, gleichermaßen ermutigend und eindrucksvoll; eine unheimliche Ruine und eine heitere Bevölkerung“. Natürlich gehört ein schönes Freibad zu den Erheiterungen und dem Lifestyle des touristisch aufstrebenden Ortes. Von jeher hatte man sich an der „Al Wiss“ erquickende Kühlung verschafft. Also war es naheliegend, hier ein Haus mit Badekabinen zu errichten, um auch der feineren Gesellschaft ortsnah das standesgemäße Bekleiden mit der seinerzeit modernen Badekluft zu ermöglichen. Leider reichte das Gemeindebudget nicht für ein mondänes Bad, so dass eine eher abenteuerlich anmutende Holzbrücke installiert wurde. Bestimmt hat das dem vergnügten Badespaß keinen Abbruch getan.

Al Schwemm: Bereits 1871 brachte Victor Hugo es auf den Punkt: „Vianden, in dieser herrlichen Landschaft gelegen, die einst ganz Europa besuchen wird, besteht aus zweierlei, gleichermaßen ermutigend und eindrucksvoll; eine unheimliche Ruine und eine heitere Bevölkerung“. Natürlich gehört ein schönes Freibad zu den Erheiterungen und dem Lifestyle des touristisch aufstrebenden Ortes. Von jeher hatte man sich an der „Al Wiss“ erquickende Kühlung verschafft. Also war es naheliegend, hier ein Haus mit Badekabinen zu errichten, um auch der feineren Gesellschaft ortsnah das standesgemäße Bekleiden mit der seinerzeit modernen Badekluft zu ermöglichen. Leider reichte das Gemeindebudget nicht für ein mondänes Bad, so dass eine eher abenteuerlich anmutende Holzbrücke installiert wurde. Bestimmt hat das dem vergnügten Badespaß keinen Abbruch getan.

OURDALL

